

# Kanzlerkandidatur

**Beitrag von „Antimon“ vom 8. September 2021 13:45**

## Zitat von Frapper

Was ich oben geschrieben habe, ist auch sehr real und sehr konkret. Weder ein hoher Mindestlohn und ein Festhalten am Vollzeitarbeitsmodell noch Hartz IV werden hier die Lösung des Problems sein.

Meine Einwand bezog sich auf die Behauptung, mit 100 % Mindestlohn käme man auf 1500 € netto und das reicht ja zum Leben. Teilzeit ist nett für die verheiratete Lehrerin, deren Mann zusätzlich noch ein gutes Gehalt in der Industrie verdient. Wir tun hier gerade so, als sei dies die Regel und vergessen offenbar, dass der "Bodensatz" (das war Deine Ausdrucksweise) ein Viertel der arbeitenden Bevölkerung stellt.

Unsere Putzfrau kostet übrigens 44 CHF die Stunde. Das geht über eine Agentur, also kommt nicht alles davon bei ihr an. Aber einfach mal so als Referenzwert für den Niedriglohnsektor in der Schweiz. Ach.... Ich koste den Kanton Baselland ca 60 CHF die Stunde. So viel zu der These, Reichtum sei in Deutschland besser verteilt. Wie gross ist da der Unterschied im Stundenlohn? (Ist eine rhetorische Frage, ich erwarte keine Antwort.)